

Leipzig, 17 Oktober 2018

PRESSEINFORMATION

Erneuerung der Ferngasleitung 032 Räpitz-Niederhohndorf:

Erster Bauabschnitt zwischen Räpitz - Böhlen gestartet

Am 4. Oktober 2018 begannen die Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Ferngasleitung (FGL) 032 der ONTRAS Gastransport GmbH (ONTRAS) zwischen Räpitz (bei Markranstädt) und Böhlen. Den dafür notwendigen Planfeststellungsbescheid der zuständigen Landesdirektion erhielt ONTRAS Anfang Oktober 2018. Mit dem Bau beauftragt wurde eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der FRIEDRICH VORWERK KG und der EAS Einhaus-Anlagenservice GmbH. Derzeit sind bis zu 170 Mitarbeiter verschiedener Gewerke auf den Baustellen im Einsatz.

Die Rohre für das Großprojekt lagern auf dem Rohrlagerplatz in Zwenkau. Von dort bringen sie Spezialtransporter zu den verschiedenen Bauabschnitten. Zudem haben Spezialisten auf einem Vorbauplatz in Zwenkau bereits mehrere Bauteile vorgefertigt. So wurden beispielsweise für die Durchquerung von Wasserläufen Düker vorbereitet (Düker von norddeutsch: Taucher), das sind dem Geländeverlauf angepasste Rohrstücke, welche dann vor Ort mittels Schwerlastkran in die Trasse eingehoben und in das zu querende Gewässer abgesenkt werden. Auch mehrere Armaturengruppen, die später an ihrem Bestimmungsort eingebaut werden, wurden hier vorbereitet.

Die Neuverlegung der FGL 032 zwischen Räpitz und Nörditz erfolgt zur Minimierung eines zusätzlichen Eingriffes in die Umwelt in der Bestandstrasse des bisherigen Leitungsverlaufs. In diesem Zuge wird die vorhandene Leitung vollständig aus dem Boden entfernt. Der Durchmesser der Rohre beträgt 50 Zentimeter (DN 500) und der max. Betriebsdruck für die fertige Leitung 25 bar (DP 25).

Bereits im Vorfeld hatten Archäologen des Sächsischen Landesamtes für Archäologie das Baufeld untersucht und sind dabei auf Spuren vorchristlicher Besiedlungen, Gräber und weitere interessante Funde gestoßen, die sie dokumentiert und geborgen haben.

Die FGL 032 erstreckt sich über ihre gesamte Länge von 70 Kilometern vom Landkreis Leipzig bis zum Landkreis Zwickau und ist ein bedeutender Versorgungsweg für die Regionen Böhlen, Altenburg und Zeitz. An 20 Übergabepunkten mit 16 Anschlussleitungen gelangt das Gas aus dieser Leitung in die Verteilnetze. Diese bringen den Energieträger bis zu den Endverbrauchern. Die Leitung wurde von 1957 bis 1968 errichtet. Bereits in den vergangenen Jahren hatte ONTRAS mehrere

Leipzig, 17 Oktober 2018

Teilstücke bei punktuellen Sanierungsmaßnahmen sowie im Rahmen von Leitungsveränderungs- und Sicherungsmaßnahmen erneuert.

Die Erneuerung erfolgt im Rahmen eines mehrjährigen Sanierungskonzeptes von ONTRAS, um die Gasversorgung der Regionen zwischen Leipzig und Zwickau über unsere Marktpartner, die nachgelagerten Netzbetreiber und Transportkunden, zu gewährleisten und damit weiterhin sicher, effizient und zukunftsfest zu gestalten.

ONTRAS Gastransport GmbH ist ein überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Gastransportsystem mit Sitz in Leipzig. Für den reibungslosen Erdgastransport der Kunden betreibt ONTRAS Deutschlands zweitlängstes Ferngasnetz mit über 7.000 Kilometern Leitungslänge und rund 450 Netzkopplungspunkten. Dabei vereint das Unternehmen als verlässlicher Partner die Interessen von Transportkunden, Händlern, regionalen Netzbetreibern und Erzeugern regenerativer Gase. An das ONTRAS-Netz angeschlossen sind 22 Biogasanlagen, die jährlich knapp 20 Prozent des deutschlandweit erzeugten Bioerdgases einspeisen. Zudem speisen zwei Power to Gas Anlagen Wasserstoff ins Netz des Fernleitungsnetzbetreibers.

Mehr unter www.ontras.com  Folgen Sie uns auf [Twitter](#).